

Sehr geehrte Damen und Herren,

DigiMilch im Dialog geht in die zweite Runde! Auch dieses Jahr möchten wir Ihnen die neuesten Erkenntnisse sowie Praktikerstimmen aus dem Projekt DigiMilch vorstellen, mit Ihnen diskutieren und Ihre Fragen zu den Themen rund um die Digitalisierung auf Milchviehbetrieben beantworten. Begleitet werden wir wieder von Florian Schrei, der als Fernsehmoderator aus der Sendung „Zwischen Spessart und Karwendel“ bekannt ist.

Die Veranstaltungsreihe startet am **08.02.2022** und besteht aus insgesamt fünf Terminen, immer **dienstags von 19:30 bis 20:30**. Folgende Themen werden die Kollegen und Kolleginnen aus dem Projekt DigiMilch dieses Jahr vorstellen:

- **08.02.2022: DP5: „Sensoreinsatz – was uns die Daten über unsere Kühe sagen können“**
Immer mehr Hersteller bieten tierindividuelle Sensorsysteme zur Gesundheitsüberwachung am Markt an. Diese Systeme sollen sowohl die Tiergesundheit steigern als auch den Landwirt in seinen Arbeitsabläufen unterstützen. Dabei hat sich die frühzeitige Erkennung von Krankheiten als äußerst komplex herausgestellt und bedarf zahlreicher Informationen tierbezogener Systeme. Diese weisen den Landwirt, mit Hilfe von Algorithmen aus Verhaltens- und Leistungsdaten, auf tierindividuelle Veränderungen hin. An diesem Abend werden sowohl das DigiMilch-Team als auch ein Projektbetrieb ihre Erfahrungen schildern.
- **15.02.2022: DP3: „Fütterung und Futterkosten immer im Blick – digitale Technik macht's möglich!“**
Bei der Milcherzeugung stellt die Fütterung den größten Posten der Direktkosten. Wer die Kosten im Griff hat, ist in der Lage, Geld zu verdienen. Eine Ration sowohl ökonomisch, physiologisch als auch effizient einzustellen, ist für LandwirtInnen eine Herausforderung. Anhand der im Rahmen vom Demonstrationsprojekt 3 („Fütterungsmanagement“) automatisch erfassten Daten werden bei diesem „DigiMilch im Dialog“-Termin die Fütterung und deren Kosten diskutiert und erläutert. Außerdem soll geklärt werden, welchen Beitrag die Fütterungstechnik zum Umwelt-, Natur- und Ressourcenschutz leisten kann.
- **15.03.2022: DP2: „Wissen, was im Grobfutter drin ist – Online-Ertrags- und Qualitätsermittlung bei der Ernte von Grünland und Silomais“**
Steigende Preise für Betriebsmittel zwingen zur Optimierung im Milchviehbetrieb. Die größte Stellschraube stellt dabei das Grobfuttermanagement dar. Die Möglichkeiten zur sensorgestützten Ertragserfassung und Inhaltsstoffbestimmung, deren Praxistauglichkeit und noch zu überwindende Hürden werden im Projekt DigiMilch untersucht und bewertet. Wie Sie in Ihrem Betrieb davon heute schon profitieren können und welchen konkreten Beitrag die Technologie zur Optimierung und Kostenreduktion leisten kann, erfahren Sie beim dritten „DigiMilch im Dialog“-Termin.
- **22.03.2022: DP1: „Wissen ist Macht? Sensoreinsatz bei der Wirtschaftsdüngerabfuhr“**
Explodierende Düngerpreise und verschärfte Düngeverordnung – noch nie war es so wichtig, die exakte Zusammensetzung seiner Gülle zu kennen. Denn nur dann kann sie bedarfsgerecht und effizient als Dünger eingesetzt werden. Inwieweit Online-Sensoren dabei unterstützen können, wird im Experimentierfeld DigiMilch untersucht. Beim vierten „DigiMilch im Dialog“-Termin werden die WissenschaftlerInnen von ihren Erfahrungen berichten.
- **29.03.2022: DP4: „Vernetzte Stalltechnik – Die Geräte an aktuelle Bedingungen im Stall anpassen“**
Die automatisierte Stalltechnik führt routiniert ihre eigenen Aufgaben im Milchviehstall aus. Aber was passiert, wenn ein Gerät sich selbstständig an mögliche neue Bedingungen im Stall anpasst und seine Arbeitsroutine selbst verändert? Wird es nun mit anderen Geräten im Stall kollidieren? Eine Antwort auf diese Frage könnte die Kommunikation zwischen den einzelnen Geräten sein. Beim letzten Termin werden die WissenschaftlerInnen auf die Thematik der Vernetzung der Geräte im Stall eingehen.

Die kostenlose Anmeldung ist unter folgendem Link möglich ["DigiMilch im Dialog"](#).

Bitte beachten Sie, dass Ihnen der **Veranstaltungslink nicht gleich nach der Anmeldung**, sondern erst **kurz vor der Veranstaltung** zugeschickt wird.

Mit freundlichen Grüßen,



Das Team von DigiMilch

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Prof.-Dürrwaechter-Platz 2
85586 Grub-POing
www.lfl.bayern.de

